

4. August 1936

1213  
489  
Herrn A. Baur "Tourjay"

P r e g n y - Genève

Sehr geehrter Herr,

Gestern Vormittag ist programmgemäss die Ausstellung Ihrer Japan-Holzschnitte vor einem aufmerksamen Publikum eröffnet worden. Am Vormittag und Nachmittag zusammen haben 1222 Personen sie besucht. Für die Eröffnung ist der kleine Katalog aufgelegt worden, von dem wir Ihnen beiliegend ein Exemplar senden.

Ich habe aber in den Tagen vor der Eröffnung, und erst recht gestern gesehen, dass er nicht genügt, um die Besucher über den Wert der Blätter nach ihrer künstlerischen und kulturellen Bedeutung genügend zu orientieren. Sie sind auf diese Art von Japan-Holzschnitte zu wenig vorbereitet und glauben immer, sie an Utamaro, Harunobu, Sharaku und den andern klassischen Meistern des 18. Jahrhunderts messen zu müssen. In der Eröffnungsansprache habe ich nachdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hier um andersartige, aber in ihrer Art auch durchaus japanische und in jenen andern Holzschnitten, eben in ihrer andern Art doch gleichwertige Arbeiten handelt. Die Wirkung der Ansprache bleibt aber naturgemäss auf die Teilnahme an der Eröffnungsfeier beschränkt.

In der Voraussicht, dass es sich so verhalten würde, habe ich deshalb die Arbeit für den ausführlichen Katalog nach Ihrem Besuch nicht unterbrechen und ich glaube, dass er mit